

Marienstatt

Schulnachrichten Jg. 18/3

22.02.2017

Liebe Schüler/innen, liebe Eltern und Kollegen/innen,

*February, month of despair,
with a skewered heart in the centre.
I think dire thoughts, and lust for French fries
with a splash of vinegar. (...)
Get rid of death. Celebrate increase. Make it be spring.*

Margaret Atwood, February

noch werden unsere Neuigkeiten nicht getwittert, noch gibt es gelbe Seiten übervoll mit Infos aus unserem Schultal, hoffentlich wird es noch lange so bleiben.

Unsere Abiturienten haben, wenn sie auch noch nicht die Ergebnisse ihrer Arbeiten haben, so doch bereits die Schneereifeprüfung mit Bravour gemeistert, denn selbst am Freitag, den 13. Januar, erschienen trotz Blizzards sämtliche Prüflinge rechtzeitig zu ihren Arbeiten, ein großes Lob dafür. Am 21. und 22.3. finden die mündlichen Prüfungen statt und am Freitag, dem 24.3., wird in neuer Umgebung (Mensa) und zu einem anderen Zeitpunkt als bisher die offizielle Abiturfeier mit Zeugnisausgabe stattfinden.

Vor den Zwischenzeugnissen, Ansporn oder Bestätigung für viele unserer Schüler/innen, absolvierte unsere MSS 11 das Sozialpraktikum Compassion in vielen Einrichtungen in der näheren und weiteren Umgebung. Im bewegenden Gottesdienst nach dem Praktikum berichteten einzelne Schüler/innen stellvertretend von ihren Erfahrungen und tiefen Eindrücken.

Anfang Februar besuchten uns viele potentielle Neuschüler mit ihren Eltern. Auch in diesem Jahr

werden wir drei Klassen mit unterschiedlichen Sprachangeboten einrichten. Wir freuen uns, dass im Sommer dann 77 neue Schüler/innen in Marienstatt ihre Schulausbildung fortsetzen.

Auch im Kollegium gab es wieder Veränderungen, krankheitsbedingt oder aufgrund von Schwangerschaften. Frau Wilhelm, die uns im Fach Deutsch ausgeholfen hat, verließ uns, weil sie eine Planstelle im Siegerland bekam. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Zufriedenheit an ihrer neuen Wirkungsstätte. Neu im Kollegium ist für sie Frau Mies, eine ehemalige Schülerin Marienstats, ebenfalls für Deutsch. Gutes Gelingen für ihre Tätigkeit hier! Wegen der großen Schwierigkeiten mit der Unterrichtsversorgung im Fachbereich evangelische Religion mussten einige Lerngruppen zusammengelegt werden. Aber eine Besserung der Zustände ist in Sicht.

In den letzten Wochen fanden Sportwettkämpfe in verschiedenen Jahrgängen statt. Herzliche Glückwünsche an die Siegerteams und vielen Dank für die Organisation und Durchführung an den Fachbereich Sport. Unsere Tischtennisteam waren ebenfalls sehr erfolgreich: Im Regionalfinale belegte das Mädchenteam einen hervorragenden zweiten Platz, unser Jungenteam ist Sieger im Landesfinale und darf daher im Sommer zum Bundesentscheid nach Berlin fahren!

An dieser Stelle ein Blick auf einen wichtigen Bereich Marienstats, der häufig nicht wahrgenommen wird: Berufswahlunterricht. Seit Beginn des Schuljahres liegt dieser Aufgabenbereich in Händen von Frau Rosinski, die sich mit viel Engagement diesem Thema

widmet. Bisher fand eine Fahrt zum Tag der offenen Tür der Uni Mainz statt, zwei Stufen der MSS hatten Berufswahlunterricht mit Frau Schuy von der Agentur für Arbeit in Montabaur. Außerdem werden in diesem Schuljahr noch zwei Bewerbertrainings für die MSS 11 und MSS 12 stattfinden, gesponsert von der Westerwald Bank. Am 5.4. werden auf Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Westerwaldkreises interessierte Schüler/innen unserer MSS 11 und 12 in Westerburg über regionale Angebote im Bereich Duales Studium informiert.

Vielen Dank auch an die vielen Mitwirkenden und Organisatoren der Serenade am 7.2., in der auch die Sieger des Landeswettbewerbs Mathematik und des altsprachlichen Wettbewerbs Certamen Rheno-Palatinum im Fach Griechisch geehrt wurden.

Die erstarrte Winterwelt aus Atwoods Gedicht erkenne ich zwar an unserer Schule momentan eher weniger, freue mich aber dennoch über die Aufforderungen in der letzten Zeile und die darin enthaltenden Verheißungen und Ausblicke für die kommende Zeit.

Andreas Weismann Stückenhoff

Fahrkartenanträge/ Schulbuchrückgabe

Die Fahrkartenanträge der Kreisverwaltung für Schüler/innen der MSS 11-13 für das kommende Schuljahr können im Sekretariat abgeholt werden. **Bitte beachten:** Berechtigte Schüler/innen der MSS müssen den Fahrkartenantrag in jedem Schuljahr neu stellen. Für die Schülerinnen und Schüler der künftigen **MSS 10** gilt weiterhin die alte Regelung: Hier muss kein Antrag gestellt werden. Es besteht weiterhin Beförderungspflicht.

Die Antragsunterlagen zur unentgeltlichen Schulbuchausleihe wurden bereits über die Klassenbücher bzw. Stammkursleitungen ausgegeben. In der jetzigen Oberstufe erhielten nur diejenigen Schülerinnen und Schüler einen Antrag, die bereits jetzt an der Ausleihe teilnehmen. Für alle anderen Schüler/innen der Oberstufe, die bisher **nicht** am Leihsystem teilnehmen, ist es **nicht sinnvoll**, einen Antrag zu stellen.

Die Schülerkennung zur Anmeldung an der **entgeltlichen** Ausleihe wird rechtzeitig vor Öffnung des Elternportals ebenfalls nur an bereits teilnehmende Schüler/innen der MSS 10, MSS 11 und MSS 12 ausgegeben. **Bitte beachten:** Schüler/innen der MSS, die im laufenden Schuljahr am Ausleihsystem teilnehmen, sollten sich unbedingt wieder anmelden (oder einen Antrag stellen), da sonst bereits erhaltene Bücher zum Schuljahresende zurückgegeben werden müssen.

Bitte beachten: Anträge auf Lernmittelfreiheit bitte bis 15. März im Sekretariat abgeben.

Schulbuchrückgabe der Abiturientia

Schüler/innen der MSS 13 geben bitte die im Rahmen der Schulbuchausleihe geliehenen Bücher im Sekretariat zurück, **vormittags bis spätestens 7.3.2017**. Bücher, die noch für die mündliche Abiturprüfung benötigt werden, dürfen auch bis zu diesem Tag behalten bleiben, müssen aber unmittelbar nach der Prüfung zurückgegeben werden.

Angelika Hölzemann, Sekretariat

Ganztagschule

FSJ Ganztagschule

Junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 können sich **für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab dem 1. August 2017 in unserer Ganztagschule** bewerben. Wir möchten wieder zwei junge Menschen gewinnen, die unsere Lehrer/innen im Unterricht und in Lernzeiten unterstützen, in der Betreuung der Schüler/innen mithelfen und ggf. auch eigene Angebote (z. B. eine AG) machen. Jeder FSJ'ler erhält monatlich 320 Euro Taschengeld (plus 20 Euro Verpflegungsgeld) und nimmt an 25 Bildungstagen teil. Außerdem wird das FSJ in der GTS als Praxisteil für den schulischen Teil der Fachhochschulreife anerkannt. Weitere Informationen gibt es bei Katy Rosinski und Wilfried Marenbach sowie unter www.fsj-ganztagschule.de Interessierte können sich dort online bewerben oder auch direkt beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz, Tel. 02621/623150.

Schülerinnen und Schüler als Lernassistenten

Für das nächste Schuljahr 2016/2017 suchen wir **Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe**, die als **Lernassistent/innen**

- bei den **Lernzeiten** mitwirken, in denen die Ganztagschüler/innen ihre Aufgaben erledigen,
- Aufsichten in der Mittagspause wahrnehmen,
- in so genannten **Ruhe/Spiel-Zeiten** die pädagogische Betreuung übernehmen (z. B. Tanz-, Spiel- und Bastelangebote, Vorlesen oder meditative Angebote),
- bei der Gestaltung von **AGs** mitwirken und ggf. eine eigene AG anbieten

Euer Mitwirken in der GTS kann **nach vorheriger Absprache während einzelner eurer Freistunden** stattfinden und ist auf ein Schuljahr angelegt. Euer Engagement wird dann **auf dem Jahreszeugnis positiv vermerkt** und zudem mit einem **zusätzlichen Zertifikat** bestätigt werden. Es ist geplant, euch z. B. durch Unterrichtsbesuche in den jetzigen Ganztagsklassen sowie an einem Ausbildungstag am Mittwoch, 14.06.2017, mit den G8GTS-Koordinatoren auf diese sicher vielfältigen Aufgaben vorzubereiten. Wenn ihr Interesse habt und wenn ihr gerne genauere Informationen erhalten würdet, meldet euch bitte vor den Osterferien **bis zum 03.04.2017 bei Katy Rosinski, Anke Kölzer, Tanja Dücker, Markus Poggel oder Wilfried Marenbach**. Wir freuen uns auf eure Mithilfe!

AG-Leitungen

Zur Erweiterung unseres Angebots im kommenden Schuljahr suchen wir Leiterinnen und Leiter für Arbeitsgemeinschaften z.B. in den Bereichen

- künstlerisch-kreatives Gestalten
- Werken
- Theorie und Praxis des Mofa-Fahrens
- Technik/Elektronik
- Schulgarten
- Foto und Video

Wer möglichst bereits Erfahrungen in der Betreuung von Jugendlichen (z.B. als Übungsleiter) hat und gerne Fähig- und Fertigkeiten in den genannten oder auch weiteren Bereichen an Gruppen mit bis zu ca. 15 Schüler/innen vermitteln möchte, möge sich bitte bei Wilfried Marenbach unter wilmarenbach@marienstatt.de melden.

Berufsbörse 2017

Nach dem Jahreswechsel geht es für den AK Berufsbörse (Jürgen Kohlhas, Nicole Herzog, Burkhard Schmid) auch 2017 nun langsam wieder in die heiße Phase:

Die **Berufsbörse 2017** findet am **Mi., 28.6.2017, 9. und 10. Stunde** (13:50 – 15:30 Uhr) statt.

Diesmal berichten wieder turnusgemäß **Berufstätige** über die beruflichen Möglichkeiten, die ihr Studienfach allgemein eröffnet und speziell Ihnen eröffnet hat.

Wie immer suchen wir Vortragende für **Natur- und Geisteswissenschaften** (d.h. z.B.: Chemie, Physik, Informatik, Biologie, Medizin, Jura, Betriebs-, Volkswirtschaft, Philosophie, Psychologie, sowie Zwitter-/Grenzdisziplinen hieraus,).

Hoffentlich gelingt es uns wie letztes Jahr den bunten Strauß ziemlich vollständig zu repräsentieren.

Wer selbst referieren will und/oder Referenten kennt, bitte Info unter Angabe von Namen, Fachrichtung, Telefonnummer und E-Mail an:

Jürgen Kohlhas (jkohlhas@t-online.de),

Nicole Herzog (nicole.herzog@t-online.de),

Burkhard Schmid (burkhard.schmid@steuermann-westerwald.de),

damit wir Kontakt aufnehmen können.

Spätestens **Mitte Mai** müsste die Referentenliste stehen, um vernünftig organisieren zu können.

An alle Beitragenden schon jetzt im Namen unserer MSSler vielen Dank!

Sportliche Erfolge

Fritz-Walter-Cup der Mädchen

Ohne Punktverlust und Gegentor schlossen die Mädels die Zwischenrunde in Bad Marienberg als Siegerinnen ab (9:0 Punkte, 8:0 Tore).

Mit einer starken spielerischen wie konditionellen Leistung setzte man sich souverän gegen die Konkurrenz der Realschule Plus Salz (3:0), der IGS Horhausen (4:0) und des Ev. Gymnasiums Bad Marienberg (1:0) durch.

Gratulation an das Team um Trainer Markus Scheuren und Rainer Wulftange (SV Gehlert) mit den Spielerinnen Lea Lipenski (5c), Maja Gerbrandt (6b), Paula Mittler (5b), Lea Hartnack, Denise Krämer (beide 7a), Kimberly Frosin, Linnea Claesgens (beide 7c) sowie Maren Knautz (7b).



Jugend trainiert für Olympia im Tischtennis

Die von Katy Rosinski betreute und von Jochen Gehlbach unterstützte **Jungenmannschaft** gewann nach dem Regionalentscheid zuvor jetzt auch das Turnier auf Landesebene in Jünkerath! Gleich im ersten Spiel traten die Jungs gegen den Vorjahres-Finalgegner aus Nieder-Olm an. Dank einer klugen Doppelbesetzung und einer äußerst konzentrierten Leistung gewann man deutlich mit 5:1.

Nicht zuletzt Dank der fachmännischen Hinweise von Herrn Gehlbach, Spielervater und selbst Ex-Schüler Marienstatts, fanden die Schüler auch nach schwierigen Passagen immer wieder zu ihrer

Spielstärke zurück und man gewann verdient auch das Spiel gegen die RS-Plus Jünkerath und somit das Turnier.

Herzliche Gratulation an die Trainer und das Team mit Bastian Gehlbach, Roman Rosenfeld (beide 9b), Nils Gerbrand (8a), Max Benner (8b), Raphael Weiß und Lino Schuhen (beide 8c) sowie Jonas Weber (6a).

Sie fahren vom 02. bis 06. Mai 2017 zum Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia nach Berlin - Klasse Leistung!

Mit großer Spielfreude und viel Engagement erreichte das **Mädchenteam** im Turnier auf regionaler Ebene in Koblenz den zweiten Platz.

Leider fehlte es noch ein wenig an Spielerfahrung und so verpasste man den Einzug ins Bundesfinale nur knapp nach einem umkämpften letzten Spiel.

Dennoch beglückwünschen wir die Spielerinnen um Trainerin Katy Rosinski und Assistentin Merle Altjohann (9b) zu ihrer Leistung: Kimberly Frosin, Gina Maria Scholze, Jenny Völk, Michelle Klein (alle 7c), Maja Altjohann und Alina Gehlbach (beide 6a).

Ergebnisse der Sportturniere

Spielerturnier der 5. Klassen:

1. Platz: 5b, 2. Platz: 5c, 3. Platz: 5a

Handballturnier der 6. Klassen:

Mädchen: 1. Platz: 6c1, 2. Platz: 6b1, 3. Platz: 6c2, 4. Platz: 6a2, 5. Platz: 6a1, 6. Platz: 6b2

Jungen: 1. Platz: 6b, 2. Platz: 6c, 3. Platz: 6a1, 4. Platz: 6a2



Fußballturnier der 7. Klassen:

Mädchen: 1.Platz: 7a1, 2.Platz: 7a2, 3.Platz: 7c1, 4.Platz: 7b1, 5.Platz: 7c2, 6. Platz: 7b2

Jungen: 1.Platz: 7c, 2.Platz: 7a, 3.Platz: 7b2, 4.Platz: 7b1

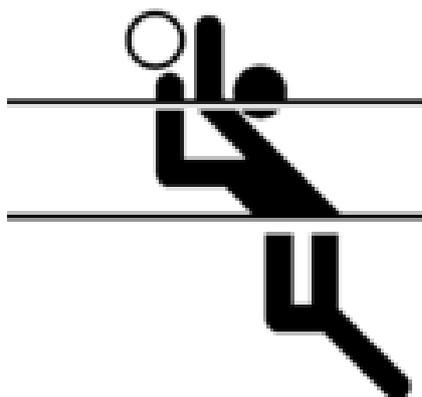
Basketballturnier der 8. Klassen:

Mädchen: 1.Platz: 8a2, 2.Platz: 8b1, 3.Platz: 8c1, 4.Platz: 8b3, 5.Platz: 8b2, 6.Platz: 8a1

Jungen: 1.Platz: 8a1, 2.Platz: 8c1, 3.Platz: 8a2, 4.Platz: 8b1, 5. Platz: 8c2, 6.Platz: 8b2

Volleyballturnier der 9. Klassen:

Mixed: 1.Platz: 9b3, 2.Platz: 9b4, 3.Platz: 9a1, 4.Platz: 9c1, 5.Platz: 9b2, 6. Platz: 9c2



Wettbewerbe

Mathematik

Im **Landeswettbewerb Mathematik 2016** waren unsere Schülerinnen und Schüler überaus erfolgreich. Mit herausragenden Leistungen gelang es Robert Greiner (ebenfalls MSS 10) in die dritte Runde des Wettbewerbs und Peter Kempf (MSS 10) sogar ins landesweite Finale einzuziehen

Für die zweite Runde qualifizierten sich außerdem Anna Bierbaum (8b), Rick Kröker (8a), Paul Tremmel (8c), Raphael Weiß (8c) mit jeweils einem zweiten Preis sowie Max Benner (8b), Nico Gentz (8b), Emma Marenbach (8c), Marie Marenbach (8c), Helen Müller (8c) und Jannis Wagner (8b) mit jeweils einem dritten Preis.

Herzliche Gratulation für diese Erfolge und besten Dank den betreuenden Kolleginnen und Kollegen!

Auch im neuen Jahr wollen wir mit spannenden und kreativen Aufgaben fördern und nehmen mit rund 50 Schülerinnen und Schülern am weltweit ausgetragenen Wettbewerb **Känguru der Mathematik** am Donnerstag, 16.03.2017, teil.

Alte Sprachen

Einen herausragenden zweiten Preis in der zweiten Stufe des altsprachlichen Wettbewerbs *Certamen Rheno-Palatinum* im Fach Griechisch erreichte Mose Marius Müller (MSS 13). Moritz Wäschenbach (MSS 13) und Dominic Bender (MSS 12) konnten zudem die zweite Stufe dieses Wettbewerbs erreichen.

Herzlichen Glückwunsch!

Patenschaft

Die Kampagne *Kinder ohne Aids* ist inzwischen zu Ende gegangen. Mitte November war die offizielle Übergabe der Unterschriften, es sind mehr als 50.000 geworden! Lennart Wallrich lobt das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler: „Ihr seid natürlich mal wieder deutscher Meister, niemand hat so viel gesammelt wie ihr! Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut.“

Am 9. Januar informierten Jan Hanrath und Lennart Wallrich unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a, 7b und 7c über die derzeitige Kampagne der Kindernothilfe „It’s Time to Talk – Children’s Views on Children’s Work“ zum Thema Kinderarbeit. Das übergeordnete Ziel der Kampagne ist die Verwirklichung des Rechts auf Beteiligung arbeitender Kinder in der politischen Debatte um Kinderarbeit. Dazu befragen die Kindernothilfe und ihre Partner weltweit rund 2.000 Kinder zwischen 8 und 17 Jahren zu ihren eigenen Perspektiven auf Kinderarbeit. Derzeit sind 59 Partner in 38 Ländern beteiligt. Die Ergebnisse der Konsultationen werden in einem Report zusammengefasst, der im Kontext der nächsten internationalen Konferenz zum Thema Kinderarbeit, welche 2017 in Buenos Aires stattfindet, veröffentlicht wird. So wird arbeitenden

Kindern eine Stimme gegeben und deren Recht auf Partizipation unterstützt.

Auch in Deutschland soll eine Befragung mit Kindern, die in der einen oder anderen Form Erfahrung mit Arbeit gemacht haben, durchgeführt werden. Wir sind natürlich sehr stolz, dass das Gymnasium Marienstatt ausgewählt wurde, als einzige Schule aus Deutschland an dieser Befragung teilnehmen zu dürfen. Denn ein wesentliches Ziel der Kampagne ist es, die Komplexität und Vielfalt des Phänomens Kinderarbeit abzubilden. Dabei ist man sich bewusst, dass eine sehr breite Definition von Kinderarbeit angelegt werden muss, um die Vielfalt der unterschiedlichen Positionen zu Kinderarbeit widerspiegeln zu können. Auch Kinder, die zum Beispiel auf dem heimischen Hof mithelfen oder sich in ihrer Freizeit mit Austragen von Zeitungen oder Babysitten etwas dazu verdienen, sollen befragt werden.

Bei diesem ersten Treffen haben alle Siebtklässler einen Fragebogen ausgefüllt. Somit konnten 20 Schülerinnen und Schüler ausgewählt werden, die von entsprechenden Erfahrungen berichtet hatten. Am 23. Januar fand dann ein zweistündiger Workshop statt. Jan Hanrath und Lennart Wallrich waren sehr mit dem Verlauf zufrieden und stellten fest, dass sich unsere Schüler mit viel Ernst, aber auch Spaß in die Diskussionen eingebracht haben.

Hannelore Thomas und das Patenschaftsteam

Förderverein

Nachdem die Anträge auf Förderung von Lehrern und Schülerschaft gestellt worden sind, hat der Vorstand diese zwischenzeitlich auch schon gesichtet und über die Verwendung der Fördermittel für das Jahr 2017 entschieden. Die genaue Aufstellung werden wir an der Mitgliederversammlung, die am 28. März 2017 um 19.30 Uhr in der Annakapelle stattfindet, vorstellen. Hierzu werden die stimmberechtigten Mitglieder noch eine separate Einladung erhalten. **Aus Gründen der Portoersparnis werden wir die Einladungen an die betreffenden Eltern wieder über die Schülerinnen und Schüler verteilen.**

Auch Gäste sind selbstverständlich herzlich zur öffentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Informieren Sie sich einfach einmal über die Tätigkeit des Fördervereins im abgelaufenen Geschäftsjahr und die Planungen für die Zukunft.

Bereits jetzt sei erwähnt, dass auch in diesem Jahr wieder erhebliche Mittel für verschiedene bereits etablierte und auch neue Projekte und Aktivitäten, einzelne Fachbereiche, Außenkontakte unserer Schule und den Sozialfonds bereitgestellt werden können.

Der Sozialfonds bietet die Möglichkeit der Unterstützung in sozialen Härtefällen. Wir möchten an dieser Stelle noch ein weiteres Mal ausdrücklich darauf hinweisen, dass auch Klassenfahrten in diese Förderung eingeschlossen sein können. Im Bedarfsfall oder auch bei Fragen hierzu mögen sich betroffene Eltern bitte vertrauensvoll an Herrn Pulfrich wenden, der diese Mittel treuhänderisch für den Verein verwaltet.

Bei Fragen zur Förderung bzw. Bezuschussung von Mittagessen sprechen Sie bitte Herrn Marenbach vertraulich an.

Dr. Frank Grieß, Vorsitzender des Fördervereins

Schulelternbeirat

Liebe Schulgemeinschaft,

in der letzten Sitzung des Schulelternbeirats (SEB) referierte Herr Marenbach über die Situation in der Mensa, die Schulleitung sowie die SV berichteten über aktuelle Themen und der SEB stimmte über einen Änderungsvorschlag in der „Vereinbarung zu Unterrichtsversäumnissen“ ab. Gerne unterstützt der SEB auch die Idee von Herrn Stuckenhoff, dass sich die Schule gegen fremdenfeindliche Ideen positioniert. Die „Arbeitsgruppe gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“, die aus Lehrern und Eltern besteht, wird sich konkrete Maßnahmen überlegen und die Durchführung planen. Das Protokoll dieser SEB-Sitzung finden Sie auf der Homepage. Am vergangenen Elternsprechtag wurden wieder vom Catering-Team des SEB in Zusammenarbeit mit der Abi-Aktion Kaffee, Kuchen und Snacks angeboten. Ein

herzlicher Dank an alle Helfer. Die nächste Sitzung des SEB findet am 25.04.2017 statt. Dann werden sicher schon erste Ergebnisse der „Arbeitsgruppe gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“ vorliegen, die weiter entwickelt werden können. Außerdem wird die Schulvereinbarung ein Thema dieser Sitzung sein. Bei Interesse an unserer Arbeit, Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an uns wenden. Unsere E-Mail-Adressen sind auf der Homepage verlinkt.

Wir hoffen, alle sind gut in das zweite Schulhalbjahr gestartet und wir wünschen allen, vor allem den Abiturienten in den mündlichen Prüfungen, viel Erfolg.

Vorstand des SEB:

Jochen Cramer, Gudrun Baldus, Martina Märzheuser

Benediktinisches Elternforum

Liebe Eltern,

bei unserem ersten Treffen im neuen Jahr haben wir überlegt, welche Themen uns in nächster Zeit interessieren könnten. Dabei fanden wir uns plötzlich in einem angeregten, lebendigen Gespräch über die eigene Glaubensherkunft wieder. Wer hat uns den Glauben wie vermittelt? Glauben wir heute noch? Nach dem Tod muss es doch was geben? ...

Falls Sie diese Themen auch interessant finden und mit einer zugewandten, fröhlichen, ökumenischen Gemeinschaft diskutieren wollen, würden wir uns freuen, wenn wir Sie zu unserem nächsten Treffen **am 09.03.2017 um 20 Uhr im katholischen Pfarrhof Hachenburg, Salzgasse 11**, begrüßen dürfen.

Bis dahin eine gute Zeit wünschen Ihnen die Koordinatorinnen Bettina Mockenhaupt, Tel. 02747/9155737 und Bettina Tscharnezki, Tel. 02662/943354 im Namen des Benediktinischen Elternforums Marienstatt.

WLAN für die Oberstufe

Zur Regelung, dass die mobilen elektronische Kommunikationsgeräte (das sind insbesondere die

Mobiltelefone, Smartphones und Tablets) der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände ausgeschaltet sind und nicht sichtbar mitgeführt werden dürfen, gibt es nun folgende Ausnahme: Als Ergebnis der engagierten Initiative der aktuellen SV dürfen Oberstufenschülerinnen und -schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 13 in festgelegten Bereichen des Schulgeländes ihre WLAN-fähigen Geräte benutzen, und zwar in den Schüleraufenthaltsräumen und im SV-Zimmer des C-Gebäudes. Sobald ein Oberstufenschüler bzw. eine Oberstufenschülerin die Nutzungsordnung fürs WLAN (werden im Stammkurs ausgeteilt) schriftlich akzeptiert hat, wird sein/ihr Zugang freigeschaltet. Sie/Er meldet sich dann mit der Schulnetzkenung an und erhält so Zugang zum WLAN und zum Internet. Etwaiges Fehlverhalten einzelner durch Verstöße gegen die Nutzungsordnung ist so natürlich nach zu verfolgen und kann zur Sperrung des Zugangs führen. Bei schwerwiegenden Verstößen stehen die Nutzerdaten zur Strafverfolgung zur Verfügung.

Die Details einer erlaubten Nutzung sind der Nutzungsordnung zu entnehmen. Vielfache Verstöße können zur Einstellung des gesamten Projekts „WLAN für Schüler“ führen, was nicht wünschenswert ist. Die Einrichtung des WLANs für Oberstufenschüler wird testweise eingeführt und Anfang des kommenden Schuljahrs ausgewertet. Dann wird sich entscheiden, ob und wie das Projekt weitergeführt wird. Nutzungsordnungen hängen im Schüleraufenthaltsbereich aus. Anleitungen zur Einrichtung des WLAN auf dem eigenen Gerät ebenfalls. Außerdem steht hier die SV hilfreich zur Seite.

Bei Fragen kann man sich an die SV wenden oder über die SV an mich.

Herzlichen Gruß.

Ralf Greb

Marienstatt aktuell
Schuljahr 2016/2017
Jahrgang 18/3

Mit einer aktuellen Ausgabe der Schülerzeitung
„Panoptikum – The critical view“

Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei
57629 Marienstatt
Tel.: 02662/96986-0 Fax: 02662/96986-290
E-Mail: gymnasium@marienstatt.de
Homepage: www.gymnasium-marienstatt.de

